

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Kunstgeschichte" (Amtliche Mitteilungen
40/2010 S. 4077, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2022 S. 525)**

Module

M.Kug.05: Kunstvermittlung.....	5642
M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte.....	5643
M.Kug.07: Forschung und Methodik.....	5644
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis.....	5645
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie.....	5646
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung.....	5647
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz.....	5648
M.Kug.12: Mastermodul.....	5649
M.Kug.13: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts.....	5651
M.Kug.14: Theorie und Praxis der Graphischen Künste.....	5652
M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft.....	5653
M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften.....	5654
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis.....	5656
M.Kug.203a: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Instrumente.....	5658
M.Kug.203b: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Schriftquellen.....	5660
M.Kug.203c: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Präparate.....	5661
M.Kug.203d: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Materielle Hinterlassenschaften.....	5662
M.Kug.204: Interdisziplinäre Objektkompetenz.....	5663
M.Kug.212: Mastermodul: Materialität des Wissens.....	5664

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Kunstgeschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium „Kunstgeschichte“ im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt "Kuratorische Studien“

a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende 8 Module im Umfang von insgesamt 72 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	5642
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	5644
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	5645
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	5646
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	5647
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	5648
M.Kug.13: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts (9 C, 4 SWS).....	5651
M.Kug.14: Theorie und Praxis der Graphischen Künste (9 C, 4 SWS).....	5652

b. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte (6 C).....	5643
M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft (6 C).....	5653

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d. Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.12: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....	5649
--	------

2. Fachstudium „Kunstgeschichte“ im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt „Material Humanities“

a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende 5 Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	5648
M.Kug.13: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts (9 C, 4 SWS).....	5651
M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft (6 C).....	5653
M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS).....	5654
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis (12 C, 6 SWS).....	5656

b. Wahlpflichtmodule B

Es müssen Wahlpflichtmodule nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I „Geschichte und Theorie“

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte (6 C).....	5643
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	5644
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	5646
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	5647

bb. Wahlpflichtmodule II „Interdisziplinarität“

Es müssen 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C aus dem folgenden objektorientierten Lehrangebot der Universität Göttingen erfolgreich absolviert werden. Module, welche bereits im Rahmen eines Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden. Zugangsvoraussetzungen können der jeweiligen Modulbeschreibung entnommen werden.

M.Kug.203a: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Instrumente (6 C, 2 SWS).....	5658
M.Kug.203b: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Schriftquellen (6 C, 2 SWS).....	5660
M.Kug.203c: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Präparate (6 C, 2 SWS).....	5661
M.Kug.203d: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Materielle Hinterlassenschaften (6 C, 2 SWS).....	5662

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das Studienangebot mit der Kennung SK.Kug hingewiesen. Module, welche bereits im Rahmen eines Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

d. Mastermodul

Es muss das folgende Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Kug.212: Mastermodul: Materialität des Wissens (30 C, 2 SWS)..... 5664

3. Fachstudium "Kunstgeschichte" im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Fachstudium im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte (6 C).....5643

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, darunter wenigstens eines der Module M.Kug.05 und M.Kug.08:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS)..... 5642
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS)..... 5644
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....5645
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS)..... 5646
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....5647
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS)..... 5648

b. Studienschwerpunkt „Kuratorische Studien“

Soll das Fachstudium im Umfang von 42 C mit dem Studienschwerpunkt „Kuratorische Studien“ absolviert werden, sind abweichend von Buchstabe a. Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft (6 C).....5653

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....5645
M.Kug.13: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts (9 C, 4 SWS)..... 5651
M.Kug.14: Theorie und Praxis der Graphischen Künste (9 C, 4 SWS)..... 5652

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	5642
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	5644
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	5646
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	5647
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	5648

c. Studienschwerpunkt „Material Humanities“

Soll das Fachstudium im Umfang von 42 C mit dem Studienschwerpunkt „Material Humanities“ absolviert werden, sind abweichend von Buchstabe a. Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.13: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts (9 C, 4 SWS).....	5651
M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS).....	5654
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis (12 C, 6 SWS).....	5656

bb. Wahlpflichtmodule „Interdisziplinarität“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 15 C aus dem folgenden objektorientierten Lehrangebot der Universität Göttingen erfolgreich absolviert werden. Module, welche bereits im Rahmen eines Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden. Zugangsvoraussetzungen können der jeweiligen Modulbeschreibung entnommen werden.

M.Kug.203a: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Instrumente (6 C, 2 SWS).....	5658
M.Kug.203b: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Schriftquellen (6 C, 2 SWS).....	5660
M.Kug.203c: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Präparate (6 C, 2 SWS).....	5661
M.Kug.203d: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Materielle Hinterlassenschaften (6 C, 2 SWS).....	5662
M.Kug.204: Interdisziplinäre Objektkompetenz (3 C).....	5663

d. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

e. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

f. Mastermodul

Es muss eines der folgenden Mastermodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.12: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....	5649
M.Kug.212: Mastermodul: Materialität des Wissens (30 C, 2 SWS).....	5664

II. Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 18 C; es können auch Schlüsselkompetenzmodule aus dem Bereich „Bildkompetenz“ angerechnet werden.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, darunter wenigstens eines der Module M.Kug.05 und M.Kug.08:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	5642
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	5644
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	5645
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	5646
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	5647
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	5648

III. Modulpaket "Material Humanities" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 18 C; es können auch Schlüsselkompetenzmodule aus dem Bereich „Bildkompetenz“ angerechnet werden.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende 4 Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	5648
M.Kug.13: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts (9 C, 4 SWS).....	5651

M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS).....	5654
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis (12 C, 6 SWS).....	5656

IV. Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 8 C; es können auch Schlüsselkompetenzmodule aus dem Bereich „Bildkompetenz“ angerechnet werden.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, darunter nicht mehr als eines der Module M.Kug.05 und M.Kug.08:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	5642
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	5644
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	5645
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	5646
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	5647
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	5648

V. Modulpaket "Material Humanities" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 8 C; es können auch Schlüsselkompetenzmodule aus dem Bereich „Bildkompetenz“ angerechnet werden.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende 2 Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS).....	5654
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis (12 C, 6 SWS).....	5656

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.05: Kunstvermittlung <i>English title: Art Mediation</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls beherrschen die Studierenden die Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen. Sie haben gelernt, Präsentationen von Kunst - in Form einer Ausstellung, Führung oder Ähnlichem - zu erstellen und in der Öffentlichkeit vorzustellen. Hierzu gehört auch eine praktische Übung oder ein Praktikum (z. B. Museum, Verlag oder Zeitung, Rundfunk- oder Fernsehanstalt oder bei anderen Medienproduzenten). Die Übung oder das Praktikum muss bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar zur Kunstvermittlung		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; Absolvieren einer praktischen Übung oder eines Praktikums		9 C
Lehrveranstaltung: Übung zur Kunstvermittlung oder mindestens 3-wöchiges Praktikum (120 Stunden) in einer Institution zur Kunstvermittlung (Übung)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten der Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anne-Katrin Sors	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte <i>English title: Art Theory and History of Art Science</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Durch Lektürestudien soll die Fähigkeit geschärft werden, mit anspruchsvollen Texten zur Kunsttheorie und der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte selbständig und kritisch umzugehen und die Ergebnisse der Analyse in prägnanter schriftlicher Form niederzulegen. Der Text oder die Texte können z. B. aus den Bereichen Theorie der Bildenden Kunst, Medientheorie, Architekturtheorie, Methodik der Kunstgeschichte, Theorie der Denkmalpflege, Museologie oder Kommunikationstheorie gewählt werden. Die Independent Studies werden nach Absprache von einer Dozentin oder einem Dozenten betreut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Text oder mehreren Texten der Kunsttheorie oder der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Lektürestudien, dadurch Schärfen der Fähigkeit, mit anspruchsvollen Texten selbständig und kritisch umzugehen, Darlegung der Ergebnisse in prägnanter schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.07: Forschung und Methodik <i>English title: Research and Methodology</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt die Fähigkeit, auf der Basis einer wesentlich vertieften Objektkennntnis eigenständige wissenschaftliche Kompetenz zu erlangen, um die Anwendbarkeit von kunsthistorischen Entwicklungs- und Ordnungsmodellen überprüfen und kritisieren zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem forschungsbetonten Thema (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterseminar zu einem forschungsbetonten Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
Prüfungsanforderungen: Potenzierung der Objektkennntnis, Erwerb einer eigenständigen wissenschaftlichen Kompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis <i>English title: Curatorial and Conservational Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der analytischen Untersuchung des Originals. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden fähig, originale Kunstobjekte jeder Gattung selbständig in den angemessenen kunsthistorischen Kontext einzustufen. Das Modul dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Dieses Modul setzt eigenständige Organisation und erfolgreiches Absolvieren eines Praktikums in einer Kultureinrichtung (z. B. Museum, Denkmalpflege, Galerie, Zeitung, Verlag oder Kulturinstitution) voraus, welches bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden muss.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar / Masterseminar zu einem kuratorischen oder konservatorischen Thema		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; Absolvieren eines Praktikums		9 C
Lehrveranstaltung: Praktikum mindestens 3-wöchig		
Prüfungsanforderungen: Untersuchung des Originals, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anne-Katrin Sors	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie <i>English title: Art Theory and Pictorial Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die für die bildenden Künste von Künstlern, Kunstschriftstellern, Theologen und Philosophen, aber auch im gesellschaftlichen Diskurs entwickelten Regelsysteme über Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation zu historisieren und zu aktualisieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kunst- und Bildtheorie (Vorlesung)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Masterseminar zur Kunst- und Bildtheorie	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	9 C	
Prüfungsanforderungen: Historisierung und Aktualisierung der Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung <i>English title: Research Specialization</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, in einem von ihnen selbst bestimmten und durch eigene Lektüre systematisch erweiterten Schwerpunktbereich wissenschaftliche Probleme zu erkennen, zu definieren, und lösungsorientiert auf dem Stand aktueller Forschungsdebatten zu bearbeiten. Die Textsorten und Publikationsformen der wissenschaftlichen und wissenschaftsaffinen Berufsfelder des Kunsthistorikers (Universität, Museum, Denkmalpflege) sind ihnen gut vertraut. Sie sind in der Lage, auch größere wissenschaftliche Projekte inhaltlich zu konzipieren und in der Durchführung zeitlich zu disponieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem wissenschaftsbetonten Thema (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterseminar zu einem wissenschaftsbetonten Masterseminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
Prüfungsanforderungen: Definiton, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz <i>English title: Cultural Geography and Object Studies</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul soll die Studierenden verstärkt vor die Originale führen, um das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen abzugleichen, den Blick für die materielle Beschaffenheit von Kunstwerken sowie für stilistische, kunsttechnische und restauratorische Fragen zu schärfen. Zugleich soll durch Exkursionen im besonderem Maße die Sensibilität für die kulturellen, politischen und lokalen Kontexte der künstlerische Artefakte geschärft werden, für ihre Einbindung in spezifische Traditionen und Milieus, in historische Kulturräume und funktionale Zusammenhänge. In Ergänzung zu den universitären Lehrformen wird darüber hinaus der Blick für berufspraktische Fragen geweckt und die Vermittlungskompetenz sowie die Fähigkeit zu freiem Vortrag und Gespräch vor den Objekten geschult.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar zu einem objektbetonten Thema		2 SWS
Lehrveranstaltung: Exkursion Eine mindestens 3-tägige Exkursion oder mehrere Einzelexkursionen im Gesamtumfang von mindestens drei Tagen		
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar und aktive Teilnahme an der Exkursion oder den Exkursionen		9 C
Prüfungsanforderungen: Einordnung eines Originals unter Berücksichtigung sowohl materieller Beschaffenheit als auch des kulturellen, politischen und lokalen Kontexts der Entstehung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.12: Mastermodul <i>English title: Master thesis</i>	30 C 2 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem selbständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen und ihre formalen Standards zu beherrschen; • Fachliteratur in Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren; • die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für die Forschung wie für die berufliche Praxis zu erkennen; • die gewählten Methoden adäquat einzusetzen; • eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie • die Ergebnisse der eigenen Arbeit zusammenzufassen und in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren, zu diskutieren und zu hinterfragen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur mittleren und neueren Kunstgeschichte</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; Präsentation (ca. 35 Minuten) Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen • Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen • kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form • Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden • Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren sowie Ausführungen in konsistenter Gedankenführung sowohl auf dem Niveau akademischer Debatten als auch in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren • Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation 	30 C
<p>Zugangsvoraussetzungen: Module des Studiengangs im Umfang von wenigstens 70 C, darunter Module des</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>

Fachstudiums in Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 33 C; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang des Kleinen Latinums oder einer äquivalenten Prüfung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Luchterhandt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.13: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts <i>English title: History and Practice of the Art Market</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über historische und aktuelle Distributionsformen von Kunst und insbesondere über den Kunstmarkt. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis vom Kunstmarkt in seiner Entwicklung, in seinen Umbrüchen und Abhängigkeiten sowie in seinen Funktionsweisen und in seiner Bedeutung für die Kunstgeschichte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Geschichte und Praxis des Kunstmarkts (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar Prüfungsanforderungen: Exemplarische Erarbeitung der Wirkungsweisen des Kunstmarkts an Beispielen der Vergangenheit oder Gegenwart; Fähigkeit, diese Wirkungsweise historisch bzw. zeitgeschichtlich zu kontextualisieren.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Thimann	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.14: Theorie und Praxis der Graphischen Künste <i>English title: Theory and Practice of Graphic Arts</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden umfassende und vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und die medienspezifischen Eigenschaften der graphischen Künste sowohl in technischer als auch in kunst- und medientheoretischer Hinsicht. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, mit graphischen Kunstwerken als materiellen Objekten umzugehen und ihre Forschungsergebnisse nach wissenschaftlichen Standards in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Theorie und Praxis der Graphischen Künste (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr</i>	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Theorie und Praxis der Graphischen Künste (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr</i>	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Einordnung und Analyse graphischer Kunstwerke unter kunsthistorischen, medientheoretischen und/oder materiell-praktischen Gesichtspunkten.	9 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anne-Katrin Sors	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft <i>English title: Object-oriented Connoisseurship</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In Form von Independent Studies erwerben die Studierenden unter der Betreuung einer Dozentin / eines Dozenten die Kompetenz, ein konkretes Objekt der Universitätskunstsammlung in eigenständiger Recherche zu beschreiben, zu bestimmen, zu inventarisieren und zu kontextualisieren. Das Modul vermittelt somit grundlegende Kompetenzen für eine spätere kuratorische Tätigkeit, u.a. an Museen und Sammlungen, im Kunsthandel, an Galerien und Auktionshäuser. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Objekte neu für die Forschung zu erschließen sowie die Ergebnisse sowohl allgemeinverständlich als auch auf wissenschaftlichem Niveau sprachlich zu vermitteln und zugänglich zu machen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Objekt der Universitätskunstsammlung <i>Inhalte:</i> Die Studierenden erschließen im angeleiteten Selbststudium ein ausgewähltes Objekt oder eine Objektgruppe der Universitätskunstsammlung. Sie beschreiben, bestimmen, inventarisieren und kontextualisieren das Objekt, wodurch sie die grundlegenden Kompetenzen für eine spätere kuratorische Tätigkeit vertiefen. Die im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen können im regelmäßigen Austausch mit der Betreuerin / dem Betreuer diskutiert werden.		
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, ein Objekt der Kunstsammlung eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten und zu erschließen, die einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, die Ergebnisse sowohl allgemeinverständlich als auch auf wissenschaftlichem Niveau herauszuarbeiten und adäquat vorzustellen sowie die Ergebnisse auf wissenschaftlichen Niveau zu diskutieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Thimann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften</p> <p><i>English title: Introduction to the Material Culture of the Sciences</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Ziel dieses praktisch orientierten Seminars ist die Forschung mit wissenschaftlichen Objekten. Die Studierenden kennen ausgehend von den Göttinger Universitätssammlungen die Objektkulturen der Wissenschaften. Auf der Grundlage von Objektbeschreibungen erarbeiten und beherrschen sie die Methoden der materialbasierten Analyse und sind in der Lage, das hermeneutische Potential der Objekte zu reflektieren. Durch begleitende Lektüren erwerben sie einen Einblick in die zentralen Begriffe und Theorien der material culture studies. Sie können diese kritisch zu ihren Objektstudien in Beziehung setzen.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sammlungs- und Archivbestände zu erforschen, die kaum durch Sekundärliteratur behandelt wurden (d.h. mit objektbezogenen Rechercheinstrumenten wie einschlägigen Nachschlagewerken oder Datenbanken umzugehen und Primär- und Sekundärquellen aufzufinden und auszuwerten), • Forschungsfragen am Objekt zu entwickeln, • die Gegenstände ihrer Fachgebiete forschend zu erschließen, zu anderen Fachgebieten in Beziehung zu setzen und so die interdisziplinäre Dimension des Themas zu berücksichtigen, • die Objektkulturen der Wissenschaften zu anderen Feldern wie der Sachkultur- und Provenienzforschung abzugrenzen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p>Prüfung: Referat mit Quellenauswahl und -vorstellung (ca. 30 Min.) sowie Verfassen einer Objektbiografie (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundlagen des objektorientierten Forschens anhand von Sammlungs- und Archivbeständen • Reflexion eigener Forschungsmethoden und Fragestellungen • vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens • Fähigkeit zur Reflexion von objektorientierten Methoden und Theoriebildung 	<p>6 C</p>
---	------------

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p>	<p>Dauer:</p>

wenigstens einmal im Studienjahr	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 12	
Bemerkungen: Das Modul M.Kug.201 kann nicht gemeinsam mit dem Modul SK.Phil-Obj.01 belegt werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis</p> <p><i>English title: Collection management and exhibition practice</i></p>	<p>12 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Im Modul gewinnen die Studierenden einen Überblick über die theoretischen und praktischen Objektkompetenzen und führen diese zusammen:</p> <p>Durch das Praktikum kennen sie die Praxisfelder im Bereich des Sammlungsmanagements und beherrschen die angewandten Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Objekten.</p> <p>Durch die Teilnahme am Ausstellungsseminar (digital oder analog) besitzen sie die Fähigkeit, selbständig konzeptuelle und angewandte Aufgaben zu übernehmen, sich kritisch mit museumswissenschaftlichen Diskursen auseinander zu setzen und ihre wissensgeschichtlichen Kenntnisse in die nichtakademische Öffentlichkeit zu vermitteln. Zudem besitzen sie Erfahrungen im Projektmanagement (Planung, Durchführung und Präsentation einer Ausstellung) sowie in der Moderation gruppenspezifischer Arbeitsprozesse. Sie schulen ihre Kompetenzen im Schreiben und Präsentieren in einem Format mit hoher Praxisrelevanz.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sammlungsobjekte zu lokalisieren, zu recherchieren und im Hinblick auf eine nachhaltige Bewahrung zu erfassen, • wissenschaftliche Objekte in den angemessenen kulturhistorischen Kontext einzuordnen, fachübergreifende Fragestellungen zu entwickeln und im Rahmen einer gegenwartsrelevanten Thematik in einer Ausstellung aufzubereiten, • eine Tätigkeit in den interdisziplinären Berufsfeldern von Sammlungen, Museen, Archiven, Kustodien und Ausstellungshäusern sowie in den Forschungsbereichen der Wissenschafts- und Sammlungsgeschichte sowie der Umweltwissenschaften anzutreten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 276 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Praktikum mit Blockveranstaltung zum Sammlungsmanagement</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Absolvieren eines Praktikums an der Zentralen Kustodie, an einer Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen oder einer vergleichbaren Einrichtung im Umfang von mindestens 4 Wochen und mindestens 120 Std. Workload in der vorlesungsfreien Zeit (mit Praktikumsbescheinigung).</p> <p>Ein Praktikum an der Zentralen Kustodie der Georg-August-Universität Göttingen wird während den 4 Wochen durchgehend begleitet.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 5 Seiten) und anschließendes Auswertungsgespräch (ca. 30 Min.), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme am Praktikum</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Konzeption und Realisierung einer Ausstellung (Seminar)</p>	<p>4 SWS</p>

Inhalte: Die Vorbereitung und Realisierung einer Ausstellung wird mit 30 Std. begleitet.		
Prüfung: Objektbasierte Ausstellung mit eigener Fragestellung und/ oder These sowie Präsentation (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Ausstellungsvorbereitung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die im Praktikum erworbenen anwendungsbezogenen Kenntnisse und Erfahrungen zu reflektieren und in ein konzeptuell anspruchsvolles Ausstellungsprojekt umzusetzen, selbstständig und termingerecht Aufgaben wahrzunehmen und ihre Tätigkeit theoretisch gefestigt und kritisch zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		
Bemerkungen: Das Modul M.Kug.202 kann nicht gemeinsam mit den Modulen SK.Phil-Obj.02 und SK.Phil-Obj.03 belegt werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.203a: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Instrumente <i>English title: Interdisciplinary Scientific Competence - Instruments</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Absolvent*innen zentrale materialbasierte Forschungsansätze an Objekten wissenschaftlicher Sammlungen anwenden. Sie kennen empirische Methoden der Analyse und Sammlungsdidaktik von Instrumenten, die in natur- oder kulturwissenschaftlichen Disziplinen (Mathematik, Physik, Musikwissenschaft) entwickelt, erforscht und gesammelt werden. Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an Instrumenten und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Importveranstaltung (aus Nachbarwissenschaften) <i>Inhalte:</i> Besuch einer Lehrveranstaltung aus den Nachbarwissenschaften, in welchen naturwissenschaftliche Instrumente und Modelle untersucht werden (z. B. Mathematik, Physik, Musikwissenschaft). Die Fachstudienberatung für den Studienschwerpunkt "Material Humanities" oder die Modulverantwortliche können bei der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen behilflich sein.		2 SWS
Prüfung: Lerntagebuch (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten) und drei begleitende Auswertungsgespräche (ca. 15 Min., unbenotet) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die in der Lehrveranstaltung erworbenen objektbasierten Kenntnisse und Erfahrungen im konkreten Umgang mit Instrumenten in Forschung und Lehre kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu reflektieren. Im Vordergrund steht hierbei die Frage, wie sich der fachwissenschaftsinterne und -externe Deutungshorizont der Instrumente unterscheiden.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.203b: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Schriftquellen <i>English title: Interdisciplinary Scientific Competence - Written Sources</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Absolvent*innen zentrale materialbasierte Forschungsansätze an Objekten wissenschaftlicher Sammlungen anwenden. Sie kennen empirische Methoden der Analyse und Sammlungsdidaktik von Schriftquellen sowohl in historischen wie philologischen Disziplinen (Geschichte, Germanistik/Philologien). Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an Schriftquellen hinsichtlich ihrer Materialität und Objekthaftigkeit und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Importveranstaltung (aus Nachbarwissenschaften) <i>Inhalte:</i> Besuch einer Lehrveranstaltung aus den Nachbarwissenschaften, in welcher Schriftquellen untersucht werden (z. B. Geschichte, Germanistik/Philologien). Die Fachstudienberatung für den Studienschwerpunkt "Material Humanities" oder die Modulverantwortliche können bei der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen behilflich sein.		2 SWS
Prüfung: Lerntagebuch (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten) und drei begleitende Auswertungsgespräche (ca. 15 Min., unbenotet) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die in der Lehrveranstaltung erworbenen objektbasierten Kenntnisse und Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit Schriftquellen kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu reflektieren. Im Vordergrund steht hierbei die Frage nach der Materialität der Textkörper in Bezug auf ihre Inhalte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.203c: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Präparate <i>English title: Interdisciplinary Scientific Competence - Specimens</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Absolvent*innen zentrale materialbasierte Forschungsansätze an Objekten wissenschaftlicher Sammlungen anwenden. Sie kennen empirische Methoden der Analyse und Sammlungsdidaktik von Präparaten, die in den Wissenschaften des Lebens (Geologie, Zoologie, Anthropologie, Ägyptologie, Antike Kulturen, Ethnologie) entdeckt, hergestellt, erforscht und gesammelt werden. Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an Präparate und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Importveranstaltung (aus Nachbarwissenschaften) <i>Inhalte:</i> Besuch einer Lehrveranstaltung aus den Nachbarwissenschaften, in welcher natürliche und künstliche Präparate untersucht werden (z. B. Zoologie, Anthropologie oder Geologie) Die Fachstudienberatung für den Studienschwerpunkt "Material Humanities" oder die Modulverantwortliche können bei der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen behilflich sein. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Lerntagebuch (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten) und drei begleitende Auswertungsgespräche (ca. 15 Min., unbenotet) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die in der Lehrveranstaltung erworbenen objektbasierten Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Präparaten kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu reflektieren. Im Vordergrund stehen hierbei Fragen zu den Verflechtungen von Natur/Kultur sowie Leben/Tod.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.203d: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Materielle Hinterlassenschaften <i>English title: Interdisciplinary Scientific Competence - Material Legacies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Absolvent*innen zentrale materialbasierte Forschungsansätze an Objekten wissenschaftlicher Sammlungen anwenden. Sie kennen empirische Methoden der Analyse und Sammlungsdidaktik von materiellen Hinterlassenschaften, die in historisch ausgerichteten sozial- und kulturwissenschaftlichen Fächern erforscht werden (Archäologie, Ägyptologie, Antike Kulturen, Ethnologie). Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an materielle Hinterlassenschaften und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Importveranstaltung (aus Nachbarwissenschaften) <i>Inhalte:</i> Besuch einer Lehrveranstaltung aus den Nachbarwissenschaften, in welcher materielle Hinterlassenschaften vergangener Kulturen untersucht werden (z. B. Archäologie, Ägyptologie, Antike Kulturen oder Ethnologie) Die Fachstudienberatung für den Studienschwerpunkt "Material Humanities" oder die Modulverantwortliche können bei der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen behilflich sein.		2 SWS
Prüfung: Lerntagebuch (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten) und drei begleitende Auswertungsgespräche (ca. 15 Min., unbenotet) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die in der Lehrveranstaltung erworbenen objektbasierten Kenntnisse und Erfahrungen bei der Analyse materieller Hinterlassenschaften kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu reflektieren. Im Vordergrund stehen hier Fragen der Multiperspektivität.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul M.Kug.204: Interdisziplinäre Objektkompetenz <i>English title: Interdisciplinary Object Competence</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden eigenständig fachfremde Objekte unter einer bestimmten Fragestellung auswählen, beschreiben und historisch einordnen und haben hierdurch die Fähigkeit erworben, Objekte neu für die Forschung zu erschließen. Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an materielle Hinterlassenschaften und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden	
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Objekt der Universitätssammlung		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, ein Objekt der Universitätssammlungen eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten und Fragestellungen für weitere Forschung zu entwickeln, die einschlägige Fachliteratur zu recherchieren und kritisch einzuordnen, die Ergebnisse kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu diskutieren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Kug.212: Mastermodul: Materialität des Wissens</p> <p><i>English title: Master thesis: Material Humanities</i></p>	<p>30 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul dient dem selbständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von materialbasierten Analysen und Reflexions-Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen und ihre formalen Standards zu beherrschen; • Fachliteratur in Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren; • die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für die Forschung wie für die berufliche Praxis zu erkennen; • die gewählten Methoden adäquat einzusetzen; • eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie • die Ergebnisse der eigenen Arbeit zusammenzufassen und in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren, zu diskutieren und zu hinterfragen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 872 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur Materialität des Wissens</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; Präsentation (ca. 35 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer eigenständigen, am Objekt entwickelten Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen • Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen • kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand der materiellen Kulturforschung und seine Aufarbeitung in komprimierter Form • Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung material- oder objektbasierter Methoden • Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren sowie Ausführungen in konsistenter Gedankenführung sowohl auf dem Niveau akademischer Debatten als auch in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren • Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation 	<p>30 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>Module des Studiengangs im Umfang von wenigstens 70 C, darunter Module des Fachstudiums in Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 33 C;</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>

Lateinkenntnisse mindestens im Umfang des Kleinen Latinums oder einer äquivalenten Prüfung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 16	